

Frust und Ärger

Frust und Ärger,
Wut und Trotz,
Beklemmung, Trauer,
Krampf und Krankheit,
Beugen, Biegen und Verstecken,
alles das bis zum Verrecken.

Freude soll der Mensch stets fühlen
und nicht im eignen Unglück wühlen!
Wie soll das gehn, wenn man verzagt
und alles falsch ist, was man sagt?

Mit Bangen wird der Tag erwartet,
ob der nun wirklich besser startet?

Mit V o r s i c h t aufstehn!
Achtung! Achtung!
Oh weh, der falsche Fuß!
Es rutscht der Teppich
und man stolpert, rappelt sich,
kommt wieder hoch.

Vorsicht blickt dem Tag ins Auge,
ob der nun noch zum Aufstehn tauge?
Im Bett wars wohlig weich
und kuschlig warm!

Doch sieh es so :
Gefahr droht uns von allen Ecken,
auch wenn wir noch im Bette stecken!

Versuchen wir's mit neuem Mut,
auch wenn's uns wieder beuteln tut.

09. August 2006

